Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 11. September 2022 um 08:54 Uhr

Frontal gegen Baum

Total betrunken am Steuer: 48-Jähriger hinterlässt Spur der Verwüstung



Sonntag 11. September 2022 - **Uslar (wbn). Der 48 Jahre alte Pkw-Fahrer war total betrunken und hinterließ eine Spur der Verwüstung auf einem Parkplatz am Busbahnhof in Uslar.**

Zuerst knallte er im Suff rückwärts in einen Pkw, dann gab er nach vorne richtig Gas und prallte mit großer Wucht frontal gegen einen Baum. Der stürzte auf den Pkw und beschädigte gleichzeitig einen Linienbus. Innerhalb kürzester Zeit entstand ein Gesamtschaden von 67.000 Euro. Der Fahrer wurde mit schweren Verletzungen ins Göttinger Krankenhaus gebracht.

(Zum Bild: Volltreffer im Zustand absoluter Fahruntüchtigkeit: Baum gefällt, Bus beschädigt. Foto: Polizei)

Nachfolgend der Polizeibericht:

„Am Samstag, dem 10.09.2022 ereignete sich gegen 18.00 Uhr ein Verkehrsunfall im Bereich Zur Schwarzen Erde am ZOB Uslar. Ein 48-jähriger Mann aus Uslar war zunächst mit seinem PKW auf einem dortigen Parkplatz rückwärts in einen anderen dort abgestellten PKW gefahren und hatte diesen dabei stark beschädigt. Anschließend fuhr er mit starker Beschleunigung vom Parkplatz über den Gehweg und querte die Straße "Zur Schwarzen Erde".

Seine Fahrt endete, als er frontal gegen einen dortigen Straßenbaum prallte. Der Baum stürzte auf den PKW. Ein auf dem ZOB geparkten Linienbus wurde dabei ebenfalls beschädigt. Der Fahrer stand ersten Ermittlungen nach unter dem Einfluss von Alkohol. Das Ergebnis eines vor

Ort durchgeführten Atemalkoholtestes lag im Bereich der absoluten Fahruntüchtigkeit. Der Fahrer wurde schwerverletzt in ein Göttinger Krankenhaus verbrach.

Gegen ihn wurde ein Strafverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet. Eine Blutentnahme wurde angeordnet, sein Führerschein sichergestellt. Zur Bergung des PKW wurde u.a. die freiwillige Feuerwehr der Stadt Uslar angefordert, um den umgestürzten Baum vom verunfallten PKW zu entfernen. Im Anschluss wurden die beschädigten PKW und der Bus von der Unfallstelle entfernt. Wie durch ein Wunder wurde keiner der Passanten, die sich zum Unfallzeitpunkt unmittelbar in der Nähe befunden hatten, verletzt. Bei der Unfallfahrt entstand ein geschätzter Gesamtschaden von 67.000 Euro.“